



Sparkassen German Friendships: Die Partner gefunden

Hausherr Ulrich Meyer zu Bexten war fast genauso aufgeregt wie seine Gäste bei den Sparkassen German Friendships in Herford. „Das erste Treffen ist immer ein besonderer Moment“, sprach er den Kindern und Jugendlichen aus 30 Nationen bei der Begrüßung aus dem Herzen. Die Partnersuche bildete am Dienstag den Auftakt für das internationale Reitturnier bei dem ab sofort „Pferd“ gesprochen wird.

Der Ringmaster Pedro, leicht erkennbar an seiner knallfarbenen Punk-Perücke, brachte die Paare zusammen, die jetzt bis Sonntag als Team an den Start gehen werden. Die deutschen Starter geben dazu ein zweites Pferd an einen jungen Reiter aus dem Ausland. Gleich nach der Partner-Findung standen die Pferde bei einem ersten Ritt im Mittelpunkt. 43 Kinder und 56 Jugendliche sattelten zum ersten Kennenlernen.

Unauffällig unter anderen Eltern und 17 Gastgeber-Familien saß Dr. Ursula von der Leyen. Die Bundesministerin für Arbeit und Soziales hat erneut die Schirmherrschaft über die Sparkassen German Friendships übernommen und beobachtet das Geschehen in diesem Jahr als engagierte Mutter. Tochter Victoria startet im „Team Shutterfly“ gemeinsam mit Muaz Alhalabi aus Saudi-Arabien. Die Familie von der Leyen hat auch zwei vierbeinige Feriengäste mitgebracht. Die Familienliebliche, Lehrpferd Naomi und Pony Nekros, starten nicht beim Turnier sondern machen Urlaub auf der Weide auf den Bexter Höfen. „Sie haben eine Stute mit Fohlen zur Gesellschaft bekommen und fühlen sich sehr wohl“, hat die Ministerin als versierte Pferdefrau beobachtet.